

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 17.06.2011

Niederschrift

über die **16. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 09.05.2011, 17:00 Uhr bis 21:10 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Manfred Waddey GRÜNE

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Herr Stocker	02-3
Frau Jung	02-4/0
Herr Schmitz	02-4/2

Vertreter der Dienststellen

61, 66, 67

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Als Stimmzähler werden Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Tils (CDU-Fraktion) benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion unter TOP 9.14 einstimmig zu.

Die SPD-Fraktion meldet 1, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 2, Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) 1 und Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) 3 mündliche Anfragen zu TOP 11 an.

(Hinweis der Verwaltung: die mündlichen Anfragen von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) wurden wegen Abwesenheit nicht behandelt.)

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) begründet die Dringlichkeit seines kurzfristig eingereichten Dringlichkeitsantrages.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) mehrheitlich gegen die Stimme von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) ab.

(Hinweis der Verwaltung: der Antrag wird somit in die Tagesordnung der Sitzung am 27.06.2011 aufgenommen.)

Auf Hinweis von Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), dass Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) ihm die Zunge rausgestreckt habe, erteilt Bezirksbürgermeister Wirges Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) eine Rüge!

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) teilt mit, dass er die Rüge im Hauptausschuss überprüfen lasse.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig bei Enthaltung von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anhörungen und Stellungnahmen**
 - 6.1. Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
0213/2011
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 16.02.2011 übersandt)

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.1, betr: LSA
AN/0966/2011
 - 6.2. Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
hier: außerplanmäßige Auszahlung Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße in Köln-Mengenich
0264/2011
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 04.03.2011 übersandt)

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion zur Vorlage 0264/2011, betr.: Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße in Köln-Mengenich
AN/0822/2011
 - 6.3. 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0734/2011
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 03.03.2011 übersandt)

6.4 Errichtung eines Neubaus für die KGS Overbeckstraße incl. Turnhalle und eines Neubaus für die Kindertagesstätte Ottostraße als Ersatz für das vorhandene Gebäude auf dem Grundstück des Gymnasiums Ottostraße in Köln-Neuehrenfeld
Baubeschluss
0682/2011

6.5. Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
64457/02
Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
0819/2011

Änderungsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Mischgebiet Grüner Weg
AN/0962/2011

Änderungsantrag von Herrn Uckermann (pro Köln), betr.: Mischgebiet Grüner Weg
AN/0974/2011

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: GAG Bauprojekt Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
AN/0910/2011

6.6 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011

7 Entscheidungen

7.1 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln
0405/2011
(übernommen aus der Sitzung am 21.03.2011)

7.2 Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V. hier. Nachfolgewahl der Parteivertreter von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU in den Vorstand des Trägervereins
1684/2011

7.3 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel
1686/2011

7.4 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht) - Nachtrag-
1763/2011

7.5 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel
1829/2011

7.6 Koloniale Erinnerungskultur in Ehrenfeld - neue Erinnerungstafel "Chinese-Veedel"
1873/2011

8 Anfragen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Konsequenzen aus den Änderungen zur Radwegebenutzungspflicht
AN/0303/2011
 - 8.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Kinderspielplatz und Parkplätze am Butzweilerhof
AN/0564/2011
 - 8.1.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen
AN/0609/2011
- 8.2 Neue Anfragen
 - 8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Arbeiten auf der Venloer Straße
AN/0815/2011
 - 8.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Parkplatz vor dem Haus Keplerstraße 8 / Ehrenfeld
AN/0816/2011
 - 8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Senkung der Stickoxide in der Luft durch Pflastersteine
AN/0859/2011
 - 8.2.4 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Gegenläufige Öffnung von Einbahnstraßen in Neuehrenfeld
AN/0860/2011
 - 8.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nutzungsarten und Flächenanteile auf dem Heliosgelände
AN/0877/2011
 - 8.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Spenden von Bäumen, Parkbänken, Mülleimern und Hundekotbeutel-Stationen an die Stadt Köln
AN/0906/2011
 - 8.2.7 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Praxis bei Schulübergängen
AN/0907/2011
 - 8.2.8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: GAG Bauprojekt Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
AN/0911/2011
- 9 Anträge**
 - 9.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Erstellung Straßenschilder
AN/0849/2011

- 9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Übersicht über die für FahrradfahrerInnen geöffneten Einbahnstraßen im Stadtbezirk 4
AN/0817/2011
- 9.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rasenbeete Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Venloer Straße
AN/0812/2011
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Rasenbeete Kreuzung Ehrenfeldgürtel
AN/0965/2011
- 9.4 Antrag von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Hinweisschild am Ehrenfelder Friedhof
AN/0857/2011
- 9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Aufpflasterung Kolkrabenweg
AN/0850/2011
- 9.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fehlende Radverkehrsführung Vogelsanger Straße / Stadtteil Ehrenfeld
AN/0818/2011
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: TOp 9.6, Vogelsanger Straße
AN/0975/2011
- 9.7 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang
AN/0813/2011
- 9.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fliegende Händler vor Müllumladestation
AN/0851/2011
- 9.9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Einzelhandels- und Zentrenkonzept/Stadtbezirk 4 Aufnahme von Vogelsang-Nord in das Konzept
AN/0814/2011
- 9.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Gehweg Haltestelle Lenauplatz
AN/0852/2011
- 9.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Einzelhandels- und Zentrenkonzept/Stadtbezirk 4 Handlungsempfehlung für Vogelsang
AN/0858/2011
- 9.12 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Weg Wilhelm-Schreiber-Straße
AN/0853/2011
- 9.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Künstlerische Gestaltung des KVB Unterwerks am Parkgürtel
AN/0854/2011

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.13, betr.: KVB-Unterwerk
AN/0961/2011

9.14 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltungen Iltisstraße/Lenauplatz
AN/0940/2011

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bebauungsplan-Entwurf 62460/02
Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang
Stand des Aufstellungsverfahrens
1013/2011

10.2.2 Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453
Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 04.10.2010
1514/2011

10.2.3 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010
1107/2011

10.2.4 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1438/2011

10.2.5 Aufnahme der Rotlichtüberwachung in Köln, Ehrenfeldgürtel / Ecke Vogelsanger Str.
1455/2011

10.2.6 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011, Top 7.1
1656/2011
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 02.05.2011 übersandt)

10.2.7 Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 17.01.2010, TOP 10.2.3
1176/2011

10.2.8 Konsequenzen Radwegebenutzungspflicht
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 08.02.2011, TOP 8.2.7
1199/2011

10.2.9 Aufstellung einer Rundbank auf dem Christine-Teusch-Platz
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
04.10.2011, TOP 11
1826/2011

10.2.10 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertre-
tung 4 Stadtbezirk Ehrenfeld vom 09.03.2011 betreffend Kinderspielplatz und Park-
plätze am Butzweilerhof
1704/2011

11 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anhörungen und Stellungnahmen

13 Entscheidungen

14 Schriftliche Anfragen

15 Anträge

16 Mitteilungen

16.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

16.2 Mitteilungen der Verwaltung

17 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anhörungen und Stellungnahmen**
- 6.1 **Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen**
0213/2011

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Vorlage aus. Sie sieht das Konzept als ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll an. Sie spricht sich gegen den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion aus.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Ergänzungsantrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) spricht sich ebenso wie Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke) für die Vorlage aus.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) spricht sich für den Ergänzungsantrag aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen einen Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung einzuholen. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage einstimmig bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

**Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.1, betr: LSA
AN/0966/2011**

Beschluss:

1. beschließt.....formen. Hiervon sind auszunehmen die Lichtsignalanlagen, die der Schulwegsicherung dienen oder vor Kita's und Senioreneinrichtungen gelegen sind.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Ergänzungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, Frau Pöttgen (FDP) und Herrn Uckermann (pro Köln) ab.

**6.2 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
hier: außerplanmäßige Auszahlung Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße in Köln-Mengenich
0264/2011**

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion zur Vorlage 0264/2011, betr.: Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße in Köln-Mengenich
AN/0822/2011**

Abstimmungsergebnis:

Durch die Nichtbehandlung der Beschlussvorlage ist der Änderungsantrag erledigt.

**6.3 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0734/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss parapierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu. Herr Uckermann (pro Köln) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

6.4 Errichtung eines Neubaus für die KGS Overbeckstraße incl. Turnhalle und eines Neubaus für die Kindertagesstätte Ottostraße als Ersatz für das vorhandene Gebäude auf dem Grundstück des Gymnasiums Ottostraße in Köln-Neuehrenfeld
Baubeschluss
0682/2011

Frau Geick (Gebäudewirtschaft -26-) erläutert die Vorlage und die Neubaupläne.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, ob eventuelle Lärmemissionen insbesondere zu den Gärten an der Nußbaumerstraße untersucht wurden, wie der Zeitplan aussieht, ob Studien zur zukünftigen Verkehrsentwicklung vorliegen und ob die Feuerwehrezufahrt erhalten bleibt.

Frau Geick teilt hierzu mit, dass bisher keine Schallschutzmaßnahmen zu den Gärten vorgesehen sind. Hinsichtlich des Zeitplanes erläutert sie, dass vor ca. einem Jahr der Weiterplanungsbeschluss erwirkt wurde. Daraufhin wurde die Genehmigungsplanung und nach Vorlage der Baugenehmigung die Ausführungsplanung erstellt. Änderungen in der Kostenberechnung haben zu Verzögerungen geführt. Die Feuerwehrezufahrt wird wie bisher bestehen bleiben. Die Verkehrsentwicklungen wurden überprüft.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann mit dem Bau begonnen wird, wie viele Bäume gefällt werden, wie viel Zeit und Geld es gekostet hätte, die Planungen gemäß dem Passivhausstandard zu ändern und wie viel Stellplätze für Fahrräder und Autos geplant sind. Des Weiteren bittet sie um Vorlage von Plänen.

Frau Geick teilt mit, dass der Baubeginn für Oktober/November 2011 geplant ist. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre. Die Anzahl der notwendigen Baumfällungen wird nachgereicht (*Hinweis der Verwaltung: es werden 52 Bäume gefällt und 15 Ersatzpflanzungen vorgenommen*).

Die Kosten für die Änderungen der Planungen gemäß Passivhausstandard können nicht genau beziffert werden. Den Zeitplan würde es allerdings immens verzögern. An Stellplätzen sind 200 für Fahrräder und 80 für PKW geplant.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) bittet um die Übersendung von Plänen.

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Neubaus für die KGS Overbeckstraße incl. Turnhalle und Kindertagesstätte Ottostraße als Ersatz für das vorhandene Gebäude auf dem Grundstück des Gymnasiums Ottostraße in Köln-Neuehrenfeld mit Gesamtbaukosten in Höhe von 12.892.798,85 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

6.5 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
64457/02
Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
0819/2011

Herr von Wolff (61) und Herr Möhren (GAG) erläutern die Planungen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt das Vorhaben, da es sich um eine innerstädtische Verdichtung handelt. Aufgrund der Situation auf dem Kölner Wohnungsmarkt sei es sinnvoller innerstädtisch neue Wohngebiete auszuweisen, als in den Randgebieten weitere Grünflächen zu bebauen. Er spricht sich gegen den Änderungsantrag der CDU-Fraktion aus.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion. Die Höhe der geplanten Bebauung sieht sie als kritisch an. Als Beispiel nennt sie hier das Westcenter. Sie spricht die Möglichkeit an, Photovoltaikanlagen durch Firmen finanzieren und warten zu lassen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich ebenfalls gegen den Änderungsantrag der CDU-Fraktion aus. Es werde dringend bezahlbarer Wohnraum benötigt.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) schließt sich dem Ansinnen der CDU-Fraktion, die Geschosshöhe auf sechs zu begrenzen, an. Der gewünschten Zahl der Wohneinheiten schließt sie sich nicht an.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) spricht sich ebenfalls gegen die geplante Geschosshöhe aus.

Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke) spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, warum keine Solar-siedlung geplant wurde.

Herr von Wolff (61) teilt hierzu mit, dass dies nach Bauplanungsrecht nicht geregelt werden kann.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die Zufahrt zu dem angrenzenden Baumarkt dauerhaft geschlossen wird.

Herr von Wolff (61) teilt mit, dass die Zufahrt geöffnet bleibt.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) äußert sich kritisch über die Zufahrt über die neue Planstraße. Er hält die Straße für den zu erwartenden Verkehr für zu klein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 27.11.2008 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 um das Gebiet zwischen Grüner Weg und Melatengürtel (Flurstücke 389, 461 und 486 in Flur 72 der Gemarkung Ehrenfeld) —Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld— zu erweitern;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet südlich der Grundstücke Grüner Weg 2 und 4, östlich der Flurstücke 294 (Vulkan-gelände), 290, 289, 2349/58 und 2421/58, nördlich der Weinsbergstraße, nordwestlich des Flurstücks 447 (Baumarkt), nordwestlich der Grundstücke Melatengürtel 117 – 121, westlich des Melatengürtels und südlich der Flurstücke 1985/51, 51/10 und 379 in Flur 72 der Gemarkung Ehrenfeld nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Die BV Ehrenfeld spricht sich dafür aus, dass beim Bauprojekt Grüner Weg auf den geplanten Flachdächern Photovoltaik-Anlagen zur Energieerzeugung instal-

liert werden. Sie beauftragt die Verwaltung und appelliert an die Mitglieder im Aufsichtsrat der GAG, sich in Gesprächen mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GAG Immobilien AG dafür einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: GAG Bauprojekt Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
AN/0910/2011**

Beschluss:

Die BV Ehrenfeld spricht sich dafür aus, dass beim Bauprojekt Grüner Weg auf den geplanten Flachdächern Photovoltaik-Anlagen zur Energieerzeugung installiert werden. Sie beauftragt die Verwaltung und appelliert an die Mitglieder im Aufsichtsrat der GAG, sich in Gesprächen mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GAG Immobilien AG dafür einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP) und Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Mischgebiet Grüner Weg
AN/0962/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Beschlussvorlage um die Ziffern 3 und 4 zu ergänzen:

- 3) für das gesamte Plangebiet wird die Geschoßflächenzahl auf maximal 6 Vollgeschosse incl. Staffelgeschoss (für Technik) begrenzt
- 4) die Wohneinheiten werden auf maximal 200 Wohnungen festgesetzt

Abstimmungsergebnis:

Über Ziffer 3 und 4 wird einzeln abgestimmt:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt Ziffer 3 des Änderungsantrags mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, Frau Pöttgen (FDP) und Herrn Uckermann (pro Köln) ab.

Ziffer 4 des Änderungsantrages lehnt sie mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Uckerman (pro Köln) ab.

**Änderungsantrag von Herrn Uckermann (pro Köln), betr.: Mischgebiet Grüner Weg
AN/0974/2011**

Beschluss:

Die Bebauung ist auf 4 Geschosse zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Uckerman (pro Köln) ab.

**6.6 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wie viel Finanzmittel die Grünstiftung investiert und wie die zeitliche Reihenfolge der Planungen ist.

Herr Dr. Bauer (67) erläutert, dass die Summe gerne im nichtöffentlichen Teil genannt werde. Er erläutert die zeitliche Reihenfolge der Planungen.

Herr Dr. Barthel (CDU-Fraktion) hält den Moderationsprozess für sehr gelungen, er äußert aber Zweifel an dem offenen Ergebnisprozess.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat unterstützt die Erstellung eines Entwicklungsplans "Äußerer Kölner Grüngürtel" und beschließt den Entwicklungsplan von der Kölner Grün Stiftung, die die Ausarbeitung in Auftrag gibt und finanziert, nach Fertigstellung unentgeltlich anzunehmen.

Der Entwicklungsplan "Äußerer Kölner Grüngürtel" soll als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels gelten. Über die Realisierung und Finanzierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungsplan "Äußerer Kölner Grüngürtel" werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans Einzelentscheidungen im Finanzausschuss mit Vorberatung im Fachausschuss getroffen.

Die Finanzierung des Moderationsverfahrens – mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 80.000,-- Euro – erfolgt aus den im Rahmen des Bürgerhaushalts für den Erhalt des Grüngürtels im Themenkomplex „Pflege/Sanierung“ zur Verfügung gestellten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

7 Entscheidungen

**7.1 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln
0405/2011**

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**7.2 Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V. hier. Nachfolgewahl der Parteienvertreter von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU in den Vorstand des Trägervereins
1684/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld wählt gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 5 der Vereinssatzung
Herrn Walter Leitzen
als Parteinvertreter der SPD,
Herrn Holger Opladen
als Parteienvertreter von Bündnis 90/Die Grünen
und Frau Anna-Maria Edelhoff
als Parteienvertreterin der CDU
in den Vorstand des Trägervereins „Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V.“
Die Wahlzeit beträgt nach § 5 Absatz 6 der Vereinssatzung 3 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP) zu. Herr Leitzen (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.3 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel
1686/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, ihren Empfang anlässlich des 100. Geburtstages des ehemaligen Bezirksvorstehers Franz-Leo Wirtz, mit **einer Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 1000,00 €** aus den bezirklichen Finanzmittel zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu. Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.4 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung
Ehrenfeld (Jahresbericht) - Nachtrag-
1763/2011**

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**7.5 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel
1829/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, folgenden Antragsteller bei der Vergabe der bezirklichen Kulturmittel zu berücksichtigen:

Antrag Nr. 3: artrmx e.V. Festival „WAKE UP“ 3000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

7.6 Koloniale Erinnerungskultur in Ehrenfeld - neue Erinnerungstafel "Chinesen-Veedel" 1873/2011

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass der Text der Erinnerungstafel von dem Arbeitskreis „Erinnerungskultur“ einmütig beschlossen wurde. Den Fraktionen wurde das Ergebnis mit Schreiben vom 24.03.2011 mitgeteilt.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) zeigt sich erfreut darüber, dass es zu einer einvernehmlichen Lösung gekommen ist. Sie merkt an, dass in dem Text nicht erläutert wird, wie die Iltisstraße und die Lansstraße ihren Namen erhalten haben. Es wird lediglich ein Bezug zu den Takuforts hergestellt. Sie fragt nach, ob es zu den Straßenschildern weitere Zusatzschilder geben wird, welche auf die Namensgebung hinweisen. Des Weiteren fragt sie nach, ob es nur 1 Tafel für das gesamte „Chinesen-Viertel“ geben wird und wo sich ggf. weitere Standorte für zusätzliche Tafeln befinden.

Bezirksbürgermeister Wirges erläutert, dass es wie bisher 2 Tafeln geben wird. Eine am Takuplatz und eine an der Lansstraße. Alle Beteiligten haben sich hiermit einverstanden erklärt. Er geht aufgrund der intensiven Diskussion in der Bevölkerung davon aus, dass die Zusammenhänge der Namensgebung bekannt seien. Zusatzschilder sieht er daher für überflüssig an.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) regt an, Spender für Zusatzschilder zu finden.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) fragt nach, wo die neue Tafel angebracht werden soll und wie sich die Diskussion um die Wissmannstraße und die Gravenreuthstraße weiter entwickelt.

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass die Tafel an der bisherigen Stelle angebracht werden soll (Iltisstraße/Ecke Takuplatz). Hinsichtlich der Wissmannstraße und der Gravenreuthstraße wird es einen weiteren Arbeitskreis geben. Der Bürgerwille wird berücksichtigt werden.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Sie merkt an, dass die Entscheidungsfindung in dem Arbeitskreis sehr schwierig war. Alle Seiten hätten aber Kompromissbereitschaft gezeigt.

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die in der Bevölkerung entstandene Diskussion hin. Der Text der Gedenktafel stelle einen Kompromiss dar. Im Arbeitskreis sei auch die Erstellung einer Broschüre angeregt worden.

Bezirksbürgermeister Wirges weist auf die geplante Einweihungsfeier am 2. Juli 2011 hin. Hierzu wird gesondert eingeladen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Kosten in Höhe von 297,50 € für die neue Erinnerungstafel zum „Chinesen-Veedel“, welche gemäß den Ergebnissen im Arbeitskreis über folgenden Text verfügt:

Das „Chinesen-Veedel“

Seit 1898 formierte sich in China der Widerstand gegen die seit Mitte des 19. Jahrhunderts zunehmende Besetzung Chinas durch ausländische Mächte. Eine der Kampftruppen des Widerstandes nannte sich „In Rechtschaffenheit vereinte Faustkämpfer“, die von den Kolonialmächten abwertend „Boxer“ genannt wurden. Am 17. Juni 1900 begannen Kolonialmächte

– zu denen auch das Deutsche Reich gehörte – mit dem Angriff auf die Taku-Forts unweit von Peking. Jeglicher chinesische Widerstand sollte gebrochen werden. Das war der Beginn eines blutigen Kolonialkrieges, der in Deutschland als „Niederschlagung des Boxeraufstandes“ in die Geschichte einging.

In Deutschland wurden die Ereignisse als ruhmreiche Kolonialgeschichte heroisiert. Daher benannte die damalige Ehrenfelder Arbeiter- Wohnungsgenossenschaft 1913 die neu entstandenen Straßenzüge nach diesem Ereignis. So bekamen die Ittisstraße, die Lansstraße, die Takustraße und der Takuplatz ihre Namen.

Im Volksmund hieß das Viertel fortan „Chinese-Veedel“.

Die Anwohner heute sind stolz auf ihr in über 100 Jahren gewachsenes „Veedel“.

aus den bezirklichen Finanzmitteln zu finanzieren.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Finanzierung der neuen Gedenktafel aus den bezirklichen Finanzmitteln ab.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu

8 Anfragen

8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Konsequenzen aus den Änderungen zur Radwegebenutzungspflicht AN/0303/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.8 umgedruckt.

8.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Kinderspielplatz und Parkplätze am Butzweilerhof AN/0564/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.10 umgedruckt.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt zu Ziffer 4 der Antwort nach, ob es auch bei anderen Bauprojekten, die in der Verantwortung städtischer Tochtergesellschaften (z.B. Sparkasse) liegen, mündliche Zusagen nicht eingehalten wurden. Beabsichtigt die Stadt aufgrund dieser Erfahrungen zukünftig städtebauliche Verträge mit städtischen Gesellschaften zu schließen?

Herr von Wolff teilt hierzu mit, dass es in der Tat misslich ist, dass kein Vertrag abgeschlossen wurde. Zum damaligen Zeitpunkt konnte aber nicht davon ausgegangen werden, dass die getroffenen Zusagen nicht eingehalten werden. Diese Erfahrung hat dazu geführt, dass in vergleichbaren Fällen städtebauliche Verträge abgeschlossen werden.

8.1.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen AN/0609/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

8.2 Neue Anfragen

8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Arbeiten auf der Venloer Straße AN/0815/2011

Herr Claußen (66) beantwortet die Anfrage mündlich:

Zu Frage 1: Wann wird der zusätzliche Ampelmast vor der Pfarrkirche St. Josef endlich entfernt?

Antwort: Die von der Stadtverwaltung beauftragte Signalbaufirma wird die Arbeiten nicht mehr durchführen, da sie den Vertrag gekündigt hat. Die Stadtverwaltung und die Firma befinden sich derzeit in einem Rechtsstreit. Die Verwaltung ist bestrebt, die in Frage kommenden Ampelmasten kurzfristig in Form einer kleinen Ausschreibung durch eine Drittfirma versetzen zu lassen.

Zu Frage 2: Wann werden die restlichen Asphaltarbeiten in Kreuzungsbereichen (z.B. Klarastraße und Wahlenstraße) fertig gestellt?

Diese Restarbeiten werden in den Sommerferien 2011 durchgeführt, da es sich um größere Pflasterflächen handelt. Für diese Bereiche müssen Vollsperrungen vorgenommen werden um die Arbeiten zügig durchführen zu können.

Zu Frage 3: Sind alle frei gehaltenen Flächen für den Gastronomiebereich fertig gestellt, vermietet und ordnungsgemäß zu nutzen?

Die Flächen sind alle hergestellt und im Gange. Die Gastronomiebetriebe können beim Amt für öffentliche entsprechende Außengastronomie stellen. Diesen Anträgen wurde bisher auch in allen Fällen entsprochen. Teilweise waren geringe Änderungen notwendig. Die weiteren Flächen, welche demnächst fertig gestellt werden können entsprechend genutzt werden.

Zu Frage 4: Sind alle geplanten Fahrradständer aufgestellt worden und welche Maßnahmen werden getroffen, dass zukünftig keine Fahrräder mehr auf den Baumscheiben abgestellt werden?

Die Fahrradständer werden bis Ende Mai 2011 aufgestellt. Teilweise ist dies bereits erfolgt. Bei „wild“ abgestellten Fahrrädern gibt es eine Gesetzeslücke, die seitens der Verwaltung nicht geschlossen werden kann, weil sie nicht über gesetzliche Handhaben verfügt, solange ein Fahrrad nicht verkehrsgefährdend abgestellt ist. An Baumscheiben ist dies in der Regel so, da hier keine Gefahr für Fußgänger ausgeht und somit nicht ohne weiteres weggenommen werden darf. Die Erfahrung zeigt, dass die Fahrräder in derselben Woche wieder benutzt werden und eine Fristsetzung zur Entfernung durch das Amt für öffentliche Ordnung wirkungslos ist. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Situation durch das vermehrte Angebot von legalen Abstellplätzen, welche auch im Bereich der Baumscheiben ganz bewusst aufgestellt werden, zukünftig entspannt.

Zu Frage 5: Wann ist mit dem zweiten Ortstermin zu rechnen, den man den Bezirksvertreter/innen vor Fertigstellung der Maßnahmen zugesagt hatte?

Die Verwaltung beabsichtigt in Abstimmung mit dem zuständigen Bürgeramt in der zweiten Septemberwoche 2011 den Ortstermin durchzuführen. Hierzu wird eine gesonderte Einladung erfolgen.

**8.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Parkplatz vor dem Haus Keplerstraße 8 / Ehrenfeld
AN/0816/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Senkung der Stickoxide in der Luft durch Pflastersteine
AN/0859/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.4 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Gegenläufige Öffnung von Einbahnstraßen in Neuhrenfeld
AN/0860/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nutzungsarten und Flächenanteile auf dem Heliosgelände
AN/0877/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Spenden von Bäumen, Parkbänken, Müllern und Hundekotbeutel-Stationen an die Stadt Köln
AN/0906/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.7 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Praxis bei Schulübergängen
AN/0907/2011**

Die Stellungnahme der Bezirksregierung wurde umgedruckt.

**8.2.8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: GAG Bauprojekt Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
AN/0911/2011**

Die Stellungnahme der GAG wurde umgedruckt.

9 Anträge

**9.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Erstellung Straßenschilder
AN/0849/2011**

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Übersicht über die für FahrradfahrerInnen geöffneten Einbahnstraßen im Stadtbezirk 4
AN/0817/2011**

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung soll eine Übersicht der für FahrradfahrerInnen geöffneten Einbahnstraßen (in Gegenrichtung legal befahrbar) im Stadtbezirk zu erstellen. Dabei sollen folgende Schwerpunkte berücksichtigt werden:

1. Liste der für FahrradfahrerInnen bereits geöffnete Einbahnstraßen im Stadtbezirk Ehrenfeld
2. von der BV Ehrenfeld beschlossene und von der Verwaltung geprüfte Maßnahmen, die aber noch nicht umgesetzt worden sind
3. von der BV Ehrenfeld beschlossene und von der Verwaltung noch nicht geprüfte Maßnahmen
4. von der BV Ehrenfeld beschlossene und von der Verwaltung geprüfte und von ihr verworfene Maßnahmen (mit Begründung)
5. von der Verwaltung ohne Beschluss der BV vorgesehene Maßnahmen

Die Verwaltung soll außerdem einer entsprechenden Liste eine Karte beizufügen, die eine Übersicht über die Maßnahmen zeigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Pöttgen (FDP) zu.

**9.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rasenbeete Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Venloer Straße
AN/0812/2011**

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion. Den Änderungsantrag der SPD-Fraktion kann sie grundsätzlich unterstützen, gibt aber zu bedenken, dass die Aufstellfläche dann breiter würde, womit die Fußgänger dann näher an der Fahrbahn stünden.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) teil mit, dass es bereits unter der Nr. 115 einen ähnlichen Beschluss gibt. Sie regt daher an, den Antrag zurückzuziehen.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) gibt zu bedenken, dass die Rasenbeete im Rahmen des U-Bahn-Baus angelegt wurden. Eine Umgestaltung könnte bedeuten, dass die Stadt die damals gewährten Fördermittel zurückzahlen müsste.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, den Antrag inklusive des Änderungsantrages zurückzuziehen und die Thematik in der nächsten FVB zu besprechen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die beschädigten Rasenbeete im Kreuzungsbereich Ehrenfeldgürtel / Venloer Straße zu reparieren, ggf. neu zu bepflanzen oder alternativ ganz zu entfernen. Im Vorfeld ist zu prüfen, ob die Beschädigungen auf Unfälle zurück zu führen sind und die Kosten über die Verursacher bzw. deren Versicherung abgerechnet werden können.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Rasenbeete Kreuzung Ehrenfeldgürtel
AN/0965/2011**

Abstimmungsergebnis:

Die antragstellenden Fraktionen ziehen sowohl den Antrag wie auch den Änderungsantrag zurück.

**9.4 Antrag von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Hinweisschild am Ehrenfelder Friedhof
AN/0857/2011**

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) begründet ihren Antrag.

Herr Stocker (02-3) erläutert auf Nachfrage von Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) den Grenzverlauf zwischen dem Ehrenfelder Friedhof und dem Friedhof Melaten. Er regt an, einen entsprechenden Antrag einzubringen um die Zuständigkeiten für die Gestaltung des Friedhofes zu klären.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung den Standort des Hinweisschildes mit den Hinweisen für die Nutzungsregeln der Ehrenfelder Friedhofs zu überprüfen und ggf. so zu platzieren, dass das Schild direkt beim Betreten des Ehrenfelder Friedhofs ohne Probleme von den Besuchern gesehen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Aufpflasterung Kolkrabenweg
AN/0850/2011**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Herr Claussen (66) führt aus, dass, wie bereits in der Sitzung am 14.02.2011 mitgeteilt, die Aufpflasterungen wegen der verursachten Beschädigungen an den neu eingesetzten KVB Bussen entfernt wurden.

Bezirksbürgermeister Wirges führt aus, dass es wünschenswert wäre, über solche verkehrslenkenden Maßnahmen vorab informiert zu werden.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erwartet ebenfalls über solche Maßnahmen vorab informiert zu werden.

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) zeigt sich ebenfalls irritiert über die Vorgehensweise der Verwaltung. Sie gibt aber zu bedenken, dass der Verlauf der Straße in dem Bereich ü-

berhöhte Geschwindigkeiten nicht zulassen. Aufgrund dessen spricht sie sich gegen den Antrag aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die zurück gebaute Verkehrsberuhigung im Kurvenbereich des Kolkkrabenwegs vor der Realschule in den von der Bezirksvertretung beschlossenen Zustand wiederherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) zu.

9.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fehlende Radverkehrsführung Vogelsanger Straße / Stadtteil Ehrenfeld AN/0818/2011

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Änderungsantrag.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) zweifelt an, dass viele Schulkinder die Vogelsanger Straße als Schulweg benutzen. Die Kita-Kinder werden in der Regel von den Eltern zur Kita gebracht. Die Anlage einer Allee auf dem Mittelstreifen lehnt sie ab, da sie Verkehrsprobleme befürchtet.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich für den Änderungsantrag der SPD-Fraktion aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, analog zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 3. November 2008 die Gesamtplanung für die Vogelsanger Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel vorzustellen. Des Weiteren beauftragen wir die Stadtverwaltung, eine Gesamtplanung für die Vogelsanger Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Oskar-Jäger-Straße vorzulegen. Dabei sind dieselben Punkte wie im Beschluss aus dem Jahr 2008 zu berücksichtigen. Für die gesamte Länge ist die Anlage einer Allee einzuplanen.

Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt,

auf der Vogelsanger Straße zwischen Innerer Kanalstraße bis zur Oskar-Jäger-Str. bzw. bis zur Eisenbahn-Unterführung am ehemaligen Güterbahnhof Ehrenfeld eine Radverkehrsanlage in Form von Radfahrstreifen auf beiden Seiten der Fahrbahn anzulegen.

Diese Radverkehrsanlage soll entsprechend den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) mit den Verkehrszeichen 295 und 237 gestaltet, mit roter Farbe und Fahrradpiktogrammen gekennzeichnet werden und allein dem Fahrradverkehr vorbehalten sein.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) zu.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: TOP 9.6, Vogelsanger Straße AN/0975/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, analog zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 3. November 2008 die Gesamtplanung für die Vogelsanger Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel vorzustellen. Des Weiteren beauftragen wir die Stadtverwaltung, eine Gesamtplanung für die Vogelsanger Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Oskar-Jäger-Straße vorzulegen. Dabei sind dieselben Punkte wie im Beschluss aus dem Jahr 2008 zu berücksichtigen. Für die gesamte Länge ist die Anlage einer Allee einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt getrennt über den Änderungsantrag ab.

1. Teil (bis „...zu berücksichtigen“):

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem 1. Teil des Änderungsantrages einstimmig zu.

2. Teil (letzter Satz des Änderungsantrages):

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem 2. Teil des Änderungsantrages mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) zu.

**9.7 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang
AN/0813/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Planung zur Installation eines Behindertenaufzuges für die GGS Vogelsanger Str. kurzfristig in Auftrag zu geben und das Ergebnis der Bezirksvertretung zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fliegende Händler vor Müllumladestation
AN/0851/2011**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, alle baulichen und rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, damit das Abfangen der AWB-Nutzer durch fliegende Schrotthändler auf der Abbiegespur zur Müllumladestation Butzweilerstr. unterbunden wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Einzelhandels- und Zentrenkonzept/Stadtbezirk 4 Aufnahme von Vogelsang-Nord in das Konzept
AN/0814/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung den Bereich zwischen Venloer Straße/Kolkrabenweg/Strandläuferweg und Militärringstraße, allgemein als Vogelsang-Nord bezeichnet, in das Stadtentwicklungs- und Zentrenkonzept aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Antrag einstimmig bis zur Durchführung der Bürgerbeteiligung zurück.

**9.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Gehweg Haltestelle Lenauplatz
AN/0852/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den neu errichteten Gehweg vor der Stadtparkasse an der Itisstr. Ecke Hosterstr. barrierefrei herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Einzelhandels- und Zentrenkonzept/Stadtbezirk 4 Handlungsempfehlung für Vogelsang
AN/0858/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, im Stadtentwicklungs- und Zentrenkonzept für den Stadtteil Vogelsang eine Handlungsempfehlung zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Antrag einstimmig bis zur Durchführung der Bürgerbeteiligung zurück.

**9.12 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Weg Wilhelm-Schreiber-Straße
AN/0853/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Verbindungsweg zwischen der Wilhelm-Schreiber-Str. und der Willi-Sieke-Str. (zwischen Schule und Sportplatz) regelmäßig von der AWB reinigen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Antrag einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**9.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Künstlerische Gestaltung des KVB Unterwerks am Parkgürtel
AN/0854/2011**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) spricht sich für eine künstlerisch hochwertige und gehaltvolle Gestaltung des KVB-Unterwerks aus, da es sich hierbei um ein Entrée des Stadtbezirks Ehrenfeld handelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG Gespräche aufzunehmen und die Möglichkeit der künstlerischen Gestaltung des KVB-Unterwerks am Parkgürtel, unter der Hochbahnstrecke auf Höhe der Autobahnauf- bzw. abfahrt A57, aufzunehmen. Das Unterwerk wird ständig mit Schmierereien verunstaltet. Die Kosten für die Reinigung könnten entfallen, wenn das Bauwerk von Künstlern gestaltet würde.

Eine Gestaltung durch international renommierte Streetartkünstler wäre ggf. im Rahmen des im Herbst diesen Jahres stattfindenden Festivals Cityleags denkbar.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zu.

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.13, betr.: KVB-Unterwerk
AN/0961/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die von der SPD Fraktion beantragten Gespräche mit der KVB aufzunehmen. Wir begrüßen die künstlerische Gestaltung des Betonriegels, wünschen aber stattdessen, diese im Rahmen eines Kunstprojekts von den beiden Schulen KGS Overbeckstraße und AMG Ottostraße ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion ab.

**9.14 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltungen Iltisstraße/Lenauplatz
AN/0940/2011**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Antrag aus. Allerdings spricht sie sich für einen Prüfantrag aus, da sie die Situation vor Ort nicht kennt.

Bezirksbürgermeister Wirges teilt, dass es bereits mehrere Bürgerbeschwerden gab. Er hält es für sinnvoll, den Antrag zu verabschieden.

Herr Claussen (66) teilt mit, dass die Verwaltung die Situation bereits überprüft hat und die Ampelschaltung in der 20. Kalenderwoche 2011 ändert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Schaltung der LSA des Überweges an der Gustav-Freytag-Straße zu synchronisieren, die Grünphase für Fußgänger zu verlängern und die KVB-Linie 5 bei Rot in Richtung Nußbaumer Straße an der Haltestelle Lenauplatz warten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1: Ortstermin „Brücke Tollerstraße“

Die Bezirksvertretung verständigt sich darauf, den Ortstermin unter Beteiligung der Ämter 40, 66, 67, 69 und den Landesbetrieb Straßenbau am 09.06.2011 um 16.30 Uhr durchzuführen. Bezirksbürgermeister Wirges wird hierzu einladen.

10.1.2: Bürgerfest Lenauplatz

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass das Dankeschönfest für die Anwohner der Linie 5 am 21.05.2011 ab 11.00 Uhr auf dem Lenauplatz stattfindet.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bebauungsplan-Entwurf 62460/02 Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang Stand des Aufstellungsverfahrens 1013/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 04.10.2010 1514/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Radverkehr in Köln Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010 1107/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt die Durchführung einer offenen Veranstaltung zum Thema Radverkehr analog einer ähnlichen Veranstaltung im Stadtbezirk Lindenthal an.

Bezirksbürgermeister Wirges unterstützt dieses Anliegen und wird hierzu einladen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt weiterhin nach, warum die sich Zahl der Fahrradabstellplätze im Stadtbezirk Ehrenfeld, wie auf Seite 32 dargestellt insgesamt verringert hat, obwohl in letzter Zeit zahlreiche neue Abstellplätze hinzugekommen sind.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten. (*Hinweis: die Verwaltung hat hierzu zwischenzeitlich Stellung genommen.*)

Zudem fragt er nach, wann der Radstreifen auf der Venloer Straße wie beschlossen rot eingefärbt wird.

Bezirksbürgermeister Wirges führt aus, dass die nach Mitteilung des zuständigen Dezernenten von diesem kurzfristig angewiesen wird.

10.2.4 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind 1438/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.5 Aufnahme der Rotlichtüberwachung in Köln, Ehrenfeldgürtel / Ecke Vogelsanger Str. 1455/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.6 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011, Top 7.1 1656/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.7 Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 17.01.2010, TOP 10.2.3 1176/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.8 Konsequenzen Radwegebenutzungspflicht hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 08.02.2011, TOP 8.2.7 1199/2011

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Aufstellung einer Rundbank auf dem Christine-Teusch-Platz
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
04.10.2011, TOP 11
1826/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Be-
zirksvertretung 4 Stadtbezirk Ehrenfeld vom 09.03.2011 betreffend Kinder-
spielplatz und Parkplätze am Butzweilerhof
1704/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mündliche Anfragen

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, wann die Bauarbeiten im Bereich der Illisstraße abgeschlossen sein werden und die Straßensperrungen aufgehoben werden. Wie gedenkt die Verwaltung die neu gepflanzten Bäume über die Trockenzeit zu bringen?

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten. *(Hinweis: die Verwaltung hat mitgeteilt, dass die neu gepflanzten Bäume regelmäßig gewässert werden)*

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann mit der Antwort des Oberbürgermeisters auf den Brief der Bezirksvertretung zum Doppelhaushalt 2010/2011 zu rechnen ist?

Herr Stocker (02-3) teilt hierzu mit, dass das Büro des Oberbürgermeisters mitgeteilt hat, dass noch nicht alle Stellungnahmen der Fachdienststellen vorliegen. Diese wurden nochmals angemahnt. Das Büro des Oberbürgermeisters geht von einer zeitnahen Beantwortung aus.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt weiterhin nach, warum die Bezirksvertretung Ehrenfeld nicht an den Beratungen zur Vorlage 1135/2011 – Baubeschluss Neubau Betriebshof Westfriedhof – beteiligt wurde?

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten. *(Hinweis der Verwaltung: Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung mit Schreiben vom 18.05.2011 übersandt.)*

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, ob den Anwohnern und den Inhabern der Gewerbebetriebe der Illisstraße/Äußere Kanalstraße die Länge der Sperrung bekannt war?

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Wirges
Bezirksbürgermeister

Schmitz
Schriftführer